

# Stars in the Shadow

Von Ruby\_Photography

## Kapitel 3:

Bei Rogues Frage blieb Lucy der Mund leicht offen stehen und mit einem leisen plumps fiel ihr ein Stück Apfel aus der Hand. Oh man, er hätte das lieber doch nicht tun sollen. Viel zu anmaßend wiederholte er in Endlosschleife in seinem Kopf, während er auf Lucys Antwort wartete. Was war nur mit ihm los? War er denn von allen guten Geistern verlassen? Seitdem sie bei Fairy Tail waren, war er zu einem richtigen Plappermaul mutiert. Was zum Henker Taten die hier bloß in die Getränke? Das war doch nicht er der da sprach. Lucy fing leise an zu kichern, was nun Rogue irritiert aufschauen ließ „Was ist denn daran so lustig? „ „Du müsstest mal dein Gesicht sehen, wie ein Reh das gleich überfahren wird“ kicherte die Blonde vor vorgehaltener Hand. Na wenigstens hatte er sie zum Lachen bringen können...

„Das ist wirklich total lieb von dir, Rogue, aber hältst du das für eine gute Idee?“ Lucy stellte die gleiche Frage die ihm schon die ganze Zeit im Kopf herum schwirrte. „Vielleicht hilft das ja deiner Kreativität auf die Sprünge wenn du mal was anderes siehst außer dem inneren der Gilde. Und außerdem wärest du dann mal deinen Verleger los“ Rogue klopfte sich innerlich selbst auf die Schulter für diese Schlussfolgerung und Lucy schien nun auch nicht mehr so angespannt. „Ja, du hast wahrscheinlich recht. Na dann, auf zum Auftragsbrett“

Mit einem zarten Lächeln auf den Lippen stand die Blonde auf und Rogue tat es ihr nach. Zusammen studierten sie die vielen verschiedenen Aufgaben „na wie wärs? Das 5000ste Monster für die 5000ste Stadt erschlagen?“ gefühlt hingen wirklich nur solche banalen Kleinigkeiten an dem großen Brett vor dem sie standen. Lucy kicherte leise, schüttelte dann aber den Kopf „Bitte nicht... Da werf ich mich ja lieber meinem Verleger zum fraß vor“ Rogue schnaubte amüsiert. Sie hatte ja recht, sowas war doch eher etwas für angehende Magier und nicht für welche die bei der Weltrettung geholfen haben.

„Morgen Leute, was macht ihr denn da?“, Gray war an das neu gebildete Team aus 2 verschiedenen Gilden heran getreten „Guten Morgen Gray, wir suchen uns gerade einen Auftrag aus“ der Eismagier schien einen Moment verwirrt, grinste kurz darauf aber auch schon wieder „oh Lucy, find ich gut das du dich endlich mal wieder raus traust“ danach wandte er sich zu Rogue um „Wenn ihr etwas passiert, bist du fällig, kapiert?“ Der Schattendrache fing den eisigen Blick seines Gegenübers gekonnt auf und versprach ihm gut auf Lucy acht zu geben. Die Fairy Tail Gilde war nun mal wie eine große Familie, das wusste er, und er wusste auch das die Blonde hier sehr vielen

am Herzen lag.

„Mensch Gray, jetzt hör schon auf, ich bin doch kein kleines Kind mehr“ natürlich hatte Lucy alles mitbekommen und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Sorry Lucy, ich mache mir halt einfach Sorgen wenn du mit jemandem mitgehst den du kaum kennst“ „Mit wem geht Luce mit?“ Natsu war wohl gerade erst die Tür rein gekommen und sah verwirrt in die Runde „Rogue und ich wollen auf einen Auftrag gehen“ Lucy schien immer noch gut gelaunt, wohingegen sich Natsus Blick verfinsterte und Rogue böse anfunktete. „Ich sag es dir nur ein Mal: wenn ihr was passiert, mach ich dich kalt“

Oweija, Natsu konnte wirklich furchteinflößend sein wenn es um seine Kameraden ging. Der Schwarzhaarige musste schlucken „Natürlich passiert ihr nichts, wir sind doch Profis“ gab er dann nur karg zur Antwort. Wie auf Kommando kam auch sofort Frosch angefliegen, nahm auf Rogues Schulter Platz und nickte aufgeregt. Rogue war sich sicher das der kleine grüne Exeed keine Ahnung hatte um was es ging, aber die Rückenstärkung tat trotzdem gut. „So, genug Androhungen für einen Morgen“ damit wandte sich Lucy wieder dem Schattendrachen zu „Wir müssen uns immer noch einen Auftrag aussuchen“ die Blonde hatte recht, sie hatten ja bis jetzt nur grob drüber geschaut.

Weiter ging die muntere Auftragsuche und nach einer halben Stunde genaustem studieren wurden sie dann endlich fündig. Es war jetzt bestimmt nicht die größte Herausforderung, aber so ein mysterium zu lösen fand Lucy einfach zu spannend. In dem Auftrag ging es darum das verschwinden von einigen Dorfbewohnern aufzuklären und diese wohlbehalten zurück zu bringen. Auch Rogue fand das alles sehr Interessant und stimmte sofort zu als Lucy ihm das Blatt hin hob. Hoffentlich hatte Sting keine Probleme damit das er einfach so mit der blonden verschwinden würde.

Kaum hatte Rogue seinen Satz zu Ende gedacht stand auch schon der Blonde vor ihm mit fragender Miene „Willst du mich verarschen? Ich komm mit dir hier her um Urlaub zu machen und du ziehst einfach mit Blondie los?“ Sting klang schon wie ein altes Eheweib, was die Umstehenden zum Lachen brachte. „Ach komm schon Sting-kun. Du hast hier doch genug Arbeit vom Meister bekommen. Lass sie doch“ nun fiel ihm sogar schon sein Exeed Lector in den Rücken. Der Blonde war sichtlich genervt von dieser Aussage und ging schnurstracks auf Lucy zu „Wenn ihm was passiert, dann blüht dir was, Blondie“ Lucy kicherte leise „Aye Sir“ salutierte sie gespielt, woraufhin sogar Rogue leise lachte.

Sting konnte echt sowas wie ein Mutttertier sein wenn es um die Gilde ging, was Rogue ihm immer hoch anrechnete, aber das hier war dann doch wieder zu viel des Guten. Bei den Mädels konnte er es ja verstehen wenn sich Sorgen gemacht wurde, aber er? Der Schwarzhaarige zählte schließlich zu den besten Kämpfern von Sabertooth. „Ich hol mir mal was zu trinken“ kam nur trocken von dem Schattendrachen bevor er sich zur Bar begab „Gute Idee“ stimmten ihm die anderen zu und folgten auf dem Fuße. Nur Sting blieb genervt am Auftragsbrett zurück.

„Und wann wollt ihr los?“ Gray stellte echt eine Frage nach der anderen und auch Natsu war kaum ruhig zu bekommen „Ähm...morgen früh?“ Lucy nickte dabei in

Rogues Richtung „Wo ist denn der Auftrag?“ wollte Natsu wissen „in einem kleinen Dorf namens Koseto, an der Grenze zu Bosco wie es aussieht“ Lucy studierte ihren Auftrag aufs genaueste, was dem Schwarzhaarigen sehr gut gefiel, machte er das schließlich auch vor jeder Mission. „Apropos los fahren. Wollten du und Lisanna nicht heute morgen schon los?“ nun waren alle Augenpaare auf Natsu gerichtet „Ja, wir fahren heute noch, mein Gepäck steht schon am Eingang. Ich muss nur noch auf Lisanna warten, sie kommt wohl etwas später“ dabei deutete der Feuerdrache mit dem Daumen hinter sich zur Eingangstüre.

„Entschuldige die Verspätung, ich hatte noch was im Wohnheim zu erledigen“ Lisanna betrat gerade die Gilde und ging schnurstracks auf die kleine Gruppe zu und gab ihrem liebsten einen Kuss. „Kein Problem, lass uns los gehen“ gut gelaunt stand Natsu auf. Doch bevor er endgültig vom Tisch weg ging wandte er sich nochmal an Rogue „Pass bloß gut auf unsere Luce auf“ drohte er dem Schwarzhaarigen, bevor er mit einer irritiert schauenden Lisanna von dannen zog. Man hörte nur noch vor dem Gildengebäude ein „erzähl ich dir später“ bevor die Tür auch schon wieder zu ging. Gray war mittlerweile zu Juvia gegangen die mit Gajeel an einem der Tische saß. „Alles okay Lucy? Du siehst jetzt doch etwas niedergeschlagen aus“ stellte der Dragonslayer fest „Ja, soweit schon, mir ist nur eingefallen ich brauche ja noch meine Sachen von zuhause...“ Das stellte nun doch ein kleines Problem für die Blonde dar. „Dann lass uns los gehen und deine Sachen holen, ich halte dir den Typen schon vom Hals“ Sie sah ihn daraufhin mit einem dankenden Lächeln an und beide verließen die Gilde in Richtung von Lucys Wohnung.

Rogue war noch nie bei Lucy zuhause gewesen, geschweige denn das er wusste wo sie wohnte, aber er konnte es sich schon denken denn von weitem sah man einen Mann vor einem der Wohnhäuser herumtiggern und durch sein Drachengehör vernahm er leise fluchen. Die Blonde neben ihm verkrampte sich mit jedem Schritt den sie auf die Wohnung zuzuging mehr und mehr. „Gibt es einen Hintereingang zu dem Gebäude?“ Fragte Rogue leise um nicht die Aufmerksamkeit des kleinen rundlichen Mannes vor Lucys Tür zu erregen „Naja, nicht wirklich. Es gibt einen Hinterhof, aber zu dem kommt man nur durch eine Tür im Erdgeschoß“ das reichte ihm schon. Er zog die Magierin schnell in eine Seitenstraße und hob sie auf seine Arme, nur um im nächsten Moment mit ihr von Dach zu Dach zu springen und leichtfüßig im Hinterhof landete.

Rogue dachte im Augenwinkel einen leichten Rotschimmer auf ihrem Gesicht vernommen zu haben, er konnte sich natürlich auch irren. „Vielen Dank, Rogue“ leicht verbeugte sie sich, bevor beide zur Hintertüre in das Wohnhaus herein traten. „Ich warte vor deiner Wohnung, falls der Typ hier doch irgendwie rein kommt. Lucy nickte leicht und verschwand hinter der Tür. Anscheinend hatte er die beiden reden hören, denn kaum eine Minute später betrat der kleine rundliche Mann das Gebäude. Rogue hörte noch eine Frauenstimme die hinter dem Mann eintrat das er hier nichts zu suchen hatte, aber das interessierte den Verleger herzlich wenig.

Keine Sekunde später stand er auch schon press vor Rogue und funkelte diesen finster an „Geh aus dem Weg Jungchen, ich habe hier etwas mit Miss Heartfilia und klären“ dabei versuchte er sich an dem Schwarzhaarigen vorbei zur Wohnungstür zu drücken, doch dieser wich nicht von der Stelle „ Lucy möchte sie aber gerade nicht sehen“ sprach der Schattendrache mit ruhiger Stimme. „Das ist mir egal was sie will

oder nicht, sie hat einen Vertrag mit mir und der besagt das sie mir das Gottverdammte Buch so langsam mal vorlegen muss, sonst wird es Konsequenzen geben“ Der brauchte nun wirklich nicht so zu schreien, schließlich stand Rogue direkt vor ihm.

Lucy kam leise aus ihrer Wohnung heraus und traute sich kaum ein Wort zu sagen. Dieser Mistkerl hatte ihr bestimmt schon des Öfteren gedroht. Rogue wurde das Theater nun wirklich zu bunt: er nahm Lucy samt Gepäck wieder auf seine Arme, sprang über den kleinen Mann hinweg, der mit seiner Körperfülle den Weg zur Treppe versperrte, und ging mit ihr die Eingangstür hinaus. Allerdings nicht ohne sich vorher noch mal zu ihm zu drehen und dem nervigen Typen die Zunge raus zu strecken. Die Blonde musste leise kichern und ließ sich von Rogue weiter tragen.

„So ein Eckel Paket“ kam es von Rogue genervt, als er Lucy in der nächsten Seitenstraße absetzte und beide noch einen Moment warteten ob er ihnen hinterher kam. „Das kannst du laut sagen“ gefrustet lehnte sich die hübsche Blonde an die Wand ihm gegenüber und schloss die Augen „Sind das nur leere Drohungen die er da von sich gibt?“ Der Schwarzhaarige sah sie eindringlich an „Nein, wohl eher nicht. Der Verlag ist in Fiore leider sehr einflussreich und er hat schon mehrfach gedroht das wenn ich es verbocke, ich nie wieder irgendwo anders einen Vertrag für ein Buch bekomme...“ Rogue schluckte, das war ja richtig fies von dem Kerl, wodurch der Wunsch ihr zu helfen umso größer wurde. „Lass uns zur Gilde zurück gehen“ Lucy hatte sich schnell wieder gefangen und zog dadurch Rogue aus seinen Gedanken heraus. Dieser nickte nur leicht und so begaben sie sich auf den Rückweg.

In der Gilde erzählte Lucy, Gray, Juvia, Gajeel und Levy sofort wie cool Rogue die Situation mit dem Arsch von Verleger gerettet hatte „Hätte ich dir gar nicht zugetraut“ kam anerkennend von Gajeel, während er einen Arm um Levy legte. Auch Juvia und Gray mussten gestehen das sie wohl einfach wieder in die Wohnung gegangen wären oder ihre Magie eingesetzt hätten, was Lucy bestimmt endgültig ruiniert hätte. Es war schon gut so wie es gelaufen ist, dachte der Schwarzhaarige bei sich und nahm einen schluck seines kalten Bieres. „Ohne Natsu ist es hier echt ruhig in eurer Gilde“ fiel Rogue auf als ein Moment der Stille zwischen ihnen eintrat. „Ja toll oder? Endlich mal in Ruhe was trinken, ohne den Feuerheini“ natürlich musste so etwas von Gray kommen, schließlich war ja jedem bekannt das die Zwei sich immer und überall auf die Schippe nahmen.

„So, ich werde nun in die Bibliothek gehen um etwas über unser Reiseziel zu erfahren. Vielleicht steht ja in einem der Bücher etwas“ somit stand Lucy auf und machte sich auf den Weg in den Keller. Rogue folgte ihr wie ein Schatten, denn auch er wollte mehr über ihren Auftrag erfahren. Neben dem Tisch unter welchem Lucy ihr neues „Zuhause“ eingerichtet hatte stand noch ein freier Tisch mit jeweils 2 Stühlen rechts und links. Lucy nahm sich einige Bücher über diese Region aus den Regalen und packte sie in die Mitte des Tisches. Rogue nahm dieses Mal neben ihr Platz, um im Falle das einer von ihnen etwas fand sie sofort in das jeweilige Buch schauen konnte.

„Oh, schau mal Rogue, hier steht was interessantes“ Lucy schob das Buch, welches sie gerade las, in die Mitte.

Der Text war in einer älteren Sprache verfasst die er allerdings nicht wirklich lesen konnte, also musste Lucy vorlesen „Da steht das vor ca. 100 Jahren etwas ähnliches in

dem Ort passiert war. Allerdings sind damals nur junge Frauen verschwunden“ „und wurden sie wiedergefunden?“ Eigentlich wusste Rogue die Antwort auf seine Frage schon, sonst würden sie wohl kaum dort hin beordert werden. Lucy schüttelte den Kopf „Nein. Sie sind einfach über Nacht ohne jede Spur verschwunden. Eine nach der Andern. Das ging wohl genau einen Monat und dann war es plötzlich rum und die Bevölkerung des Dorfes ist um fast 1/3tel geschrumpft“ Das klang alles mehr als Beunruhigend für die beiden Magier, aber sie würden das Rätsel schon lösen können.